



## HOCHSCHULDIDAKTIK AKTUELL

Ein Newsletter des Zentrums für Hochschuldidaktik der FH CAMPUS 02



Liebe Lehrende,

das Wetter wird endlich wärmer, das Sommersemester schreitet voran. Deshalb wollen wir Ihnen in unseren News zeigen, was beim ZHD passiert ist und was wir Ihnen für den Rest des Semesters noch bieten wollen.

### **Die Themen des April-Newsletters sind unter anderem:**

- Save the date: Expert\*innenforum Lehre im Juni
- Lehr-Impulse mit KI: Rückblick auf unseren Workshop
- Unsere Tools & KI – Möglichkeiten mit Kahoot

# ANKÜNDIGUNGEN

## Expert\*innenforum Lehre 2026 mit Expertin Tanja Ihden

Unser jährliches Online-Format geht in die nächste Runde und wir möchten bereits jetzt auf diese interessante Veranstaltung hinweisen, die am **2. Juni 2026 von 17:00 bis 18:00** stattfinden wird.

Für das Expert\*innenforum Lehre 2026 konnten wir Prof.<sup>in</sup> (FH) Dr.<sup>in</sup> Tanja Ihden, M.A., B.Sc. gewinnen.

### **Wozu brauchen wir noch Präsenzhochschulen? Lernen, Fehler und Zusammenarbeit im KI-Zeitalter**

Wenn Wissen jederzeit verfügbar ist und KI viele kognitive Aufgaben übernehmen kann, stellt sich die Frage nach der Rolle von Hochschulen neu. Der Vortrag argumentiert, dass Hochschulen nicht primär Orte der Wissensvermittlung sind, sondern Räume für gemeinsames Denken, Ausprobieren und Scheitern. Im Fokus stehen Lernprozesse, in denen Fehler, Austausch und Zusammenarbeit zentrale Voraussetzungen für Kompetenzentwicklung sind.

Hier kommen Sie direkt zum Link der Veranstaltung: [Expert\\*innenforum Lehre](#)  
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Foto Tanja Ihden:  
Julia Sulzbach (C)

Tanja Ihden ist Studiengangsleiterin des englischsprachigen Bachelorstudienganges „StartUp Management“ sowie Leiterin des Instituts „Entrepreneurship“ an der IMC Krems. Sie promovierte am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Bremen an der Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Angewandte Statistik, an der sie anschließend auch als Postdoc tätig war. Tanja Ihden unterrichtet hauptsächlich in den Bereichen Statistik und Forschungsmethoden. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Statistical Literacy und Fachdidaktik der Statistik.

# Kompetenzen trotz KI fördern



## Wie beeinflusst KI das Lernen?

*Erfahrungen von ZHD-Fachreferent Cornelius Benekam*

In unserem **Didactic Pioneer Workshop „Mit, ohne und trotz KI – Wie lernen Studierende“** haben wir aktuelle Forschung zusammengefasst und mit Lehrenden diskutiert: Vom Einfluss von KI auf kognitive Lernprozesse bis hin zu intrinsischer Motivation von Studierenden. Dieser Beitrag fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und zeigt, wo Chancen liegen und wo wir bewusst gegensteuern müssen. Hier folgen nun einige Ergebnisse aus Literatur und den Diskussionen im Workshop.

Unsere Studierenden streben nach Effizienz, vor allem am Anfang des Studiums oder wenn es auf Prüfungen zugeht. Sie nutzen dadurch KI zum Abkürzen und zur Reduzierung ihrer kognitiven Belastung. Aufgaben werden dadurch oft verständlicher, einfacher strukturiert und schnell gelöst. Die Leistung steigt eventuell, doch die Lösung einer Aufgabe ist nicht der wichtigste Schritt in der Lehre – entscheidend ist, gewünschtes Wissen und gewünschte Fähigkeiten ins Langzeitgedächtnis zu bringen. 'Desirable Difficulties' sind essenziell für diesen Lernprozess. **Die KI nimmt den Studierenden die Anstrengung ab, verringert die Problemlösefähigkeit und wirkt dem langfristigen Lernen entgegen.**

Bei Studierenden mit intensiver KI-Nutzung kann beobachtet werden, dass Planung, Überwachung und Verbesserung des eigenen Lernprozesses an die KI ausgelagert werden – obwohl gerade dies für selbstreguliertes Lernen zentral ist. Die Metakognition stagniert, und Studierende haben wenig Überblick darüber, was sie wirklich wissen, sowie über den eigenen Wissensstand und über Wissenslücken. Sie merken nichts vom Verfall ihrer Fähigkeiten, weil die KI stets oberflächlich verständlich und flüssig formuliert (Fluency). Zudem verlieren sie die Autorenschaft über ihre Leistungen, was zusätzlich der Selbstbestimmung und somit der intrinsischen Motivation abträglich ist. (Lodge & Loble, 2026)

Das Hoffnungsbild? Anfangs im Studium wollen Studierende lernen und

nutzen KI als Gerüst und Lernbegleitung. Sie versuchen, durch den sokratischen Dialog, das Hinterfragen des eigenen Wissens, Konzepte zu verstehen. Sie überprüfen sich – dies führt zu deutlichem Lernerfolg. (Liu, Fan & Pan, 2026)

Der Matthäus-Effekt zeigt sich bei KI besonders – die Schere wird immer größer: Studierende mit niedrigen Fähigkeiten erwerben nur noch vorgetäuschte Kompetenz, wohingegen Studierende mit hoher Selbstregulierung mithilfe von KI deutlich besser lernen als zuvor. Hier haben wir in der Lehre einige wichtige Hebel: Den Studierenden kann die korrekte Nutzung von KI beigebracht werden: Mit der „Load Reduction Instruction“ (Martin et al. 2025) erhalten die Studierenden lernförderliches Scaffolding – strukturiertes Üben, Feed-Forward, absichtliche Pausen durch die KI können in Prompts aktiv gefordert werden und erhöhen signifikant kritisches Denken bei Studierenden.

Die zehn Teilnehmenden des Didactic Pioneer Workshops „Mit, ohne und trotz KI – Wie lernen Studierende“ schlugen vor, die KI dafür zu nutzen, die externen Schwierigkeiten (Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung) zu verringern, bei Beibehaltung der eigentlichen Aufgabenschwierigkeit, sich selbst mit KI zu challengen und KI als Sparringspartnerin heranzuziehen. Zudem könnten mit den richtigen Systemen Quellen breiter und schneller gefunden werden. In dem interaktiven Workshop entwickelten die Lehrenden nach der Diskussion über grundlegende Lerntheorien neue Szenarien in ihrer Lehre, die das Lernen von Studierenden trotz KI sicherstellen.

Am 16. April wurde seitens der Reihe "Sustainability4U – Earth Talks Styria" der Steirischen Hochschulkonferenz ebenfalls über Zukunftskompetenzen junger Menschen gesprochen. Unter dem Thema [„Zwischen KI und KO: Welche Kompetenzen brauchen junge Menschen heute?“](#) diskutierten Expert\*innen, Studierende und Lernende auf Augenhöhe im interaktiven Fishbowl-Format.

Dabei wurde die Beziehung zu Lernenden, Empathie, Kommunikation, Eigenwahrnehmung, Achtsamkeit, Kollaboration und kritisches Denken als relevante Kompetenzen herausgestellt. Hierzu wurde hervorgehoben, dass Medienkompetenzen ohne Medien vermittelt werden können und Exkursionen zur Förderung dieser Kompetenzen beitragen. Am Schluss stand eine Aussage: **„Was ist in unserer Lehre so gut, dass es bleiben muss?“**

---

Zitierte Quellen:

Liu, D., Fan, G., & Pan, L. (2026). Tool, tutor, or crutch? A grounded theory of cognitive scaffolding and offloading in AI-assisted programming education. *International Journal of STEM Education*, 13, Article 10.  
<https://doi.org/10.1186/s40594-025-00592-w>

Lodge J. M. and Loble L (2026). Artificial intelligence, cognitive offloading and implications for education. University of Technology Sydney.

<https://doi:10.71741/4pyxmbnjq.31302475>

Martin, A. J., Collie, R. J., Kennett, R., Liu, D., Ginns, P., Sudimantara, L. B., Dewi, E. W., & Rüschenpöhler, L. G. (2025). Integrating generative AI and load reduction instruction to individualize and optimize students' learning. *Learning and Individual Differences*, 121, Article 102723.

<https://doi.org/10.1016/j.lindif.2025.102723>

---

## Digitale Tools

### Unsere Tools & KI

Bisher haben wir Ihnen jeden Monat zumindest ein digitales Tool vorgestellt, von dem wir überzeugt sind, dass es Ihre Lehre sinnvoll unterstützen kann. Im Sommersemester 2026 richten wir den Fokus auf unsere eigenen Tools, für welche wir Lizenzen vergeben können und zeigen Ihnen, welche KI-Funktionen darin bereits stecken.

Dabei geht es nicht nur um neue technische Möglichkeiten, sondern vor allem darum, wie KI Ihren Lehralltag erleichtern und kreative Impulse für die Gestaltung Ihrer Lehre geben kann. Im April richtet sich der Blick dabei auf das Padlet.

#### **Kahoot & KI**

**Kahoot!** ist eine spielbasierte Online-Lernplattform, die es Ihnen ermöglicht, interaktive Quizze und Lernspiele schnell und unkompliziert zu erstellen und durchzuführen. Mit den neuen KI-Funktionen können Sie durch die einfache Eingabe eines Themas oder das Hochladen einer PDF-Datei automatisch passende Quizfragen generieren lassen. Ebenso können Fragen direkt aus Webseiten (URL) oder Wikipedia-Artikeln extrahiert werden. Sie haben die Möglichkeit, Sprache, Schwierigkeitsgrad und Tonfall der Fragen individuell festzulegen. Aus den automatisch generierten Fragen können anschließend passende ausgewählt werden. Darüber hinaus können die Fragen nachträglich individuell angepasst werden.

Die KI-Funktion von Kahoot! ist nur mit Lizenz nutzbar, welche die FH CAMPUS 02 ihren HBL und NBL auf Anfrage zur Verfügung stellt. Senden Sie einfach eine E-Mail direkt an das ZHD-Team unter [hochschuldidaktik@campus02.at](mailto:hochschuldidaktik@campus02.at)

Ihr Interesse ist geweckt? Dann entdecken Sie mögliche Anwendungsfälle für die Lehre in [unserer Tool-Box](#) und probieren Sie diese im Padlet gleich aus!

---

# BERATUNG & INFORMATION

## Interne Angebote

[Digitales Feedback \(Digital Education Practitioner\)](#)

Di, 28. April 2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Online

[Break-Out zu Mittag: Inklusiv & digital: Lernmaterialien barrierefrei gestalten](#)

Mi, 06. Mai 2026, 12.00-12.30 Uhr, online

[Café für die Lehre](#)

Do, 07. Mai 2026, 09:30-10:30 Uhr, Buffet Villa Ferry

[Break-Out zu Mittag: VirtualSpeech – Soft Skills mit KI verbessern](#)

Mi, 20. Mai 2026, 12:00 – 12:30 Uhr, Online

---

Am 09. Juni 2026 findet außerdem unser letzter Workshop des diesjährigen Durchganges des **Educational Coach** statt.

Thema ist: [GEN Z - Wie ticken unsere Studierenden?](#)

Dienstag, 9. Juni 2026, 17:00 - 20:15 Uhr, CZ138

Ticken Studierende heute anders als vor 10 oder 15 Jahren? In diesem Modul werden die Merkmale der Studierenden der Generation Z beleuchtet. Gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen wird erarbeitet, wie Lehrende mit den Herausforderungen umgehen können, die das Arbeiten mit jener Generation, für die angeblich Freizeit und Work-Life-Balance im Mittelpunkt stehen und deren Leben durch den Medienkonsum bestimmt wird, mit sich bringt.

Nach Absolvierung dieses Moduls sind die Teilnehmer\*innen in der Lage ...

...Anforderungen der Generation Z an die Lehre zu beschreiben.

...Lernprozesse und -kontexte der Generation Z zu beschreiben.

...bei der Gestaltung und Entwicklung von Lehr- und Lernszenarien die Bedürfnisse und Vorstellungen der Generation Z zu berücksichtigen.

Eine [Anmeldung](#) hierfür ist noch möglich!

Hier finden Sie alle internen Angebote

---

## Individuelle Angebote

Wir bieten auch individuelle Coaching- & Beratungstermine zu allen Bereichen der Hochschuldidaktik an und unterstützen Sie gerne bei Ihren didaktischen Anliegen! Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

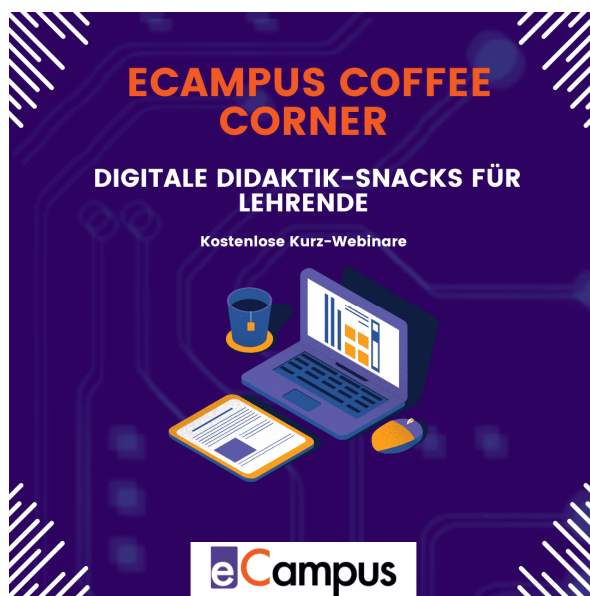
Wir laden Sie ein für einen Ideenaustausch oder bei konkreten Fragen wie gewohnt per [E-Mail](#) oder telefonisch mit uns in Kontakt zu treten.

Zu den individuellen Angeboten

## Externe Angebote

Auch andere Hochschulen stellen spannende und kostenfreie Workshops bereit. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht vielfältiger Themen von Künstlicher Intelligenz über kreative Lehrmethoden bis hin zu Future Skills:

### Der eCampus Coffee Corner mit neuen Webinaren



Auch dieses Semester erhalten Sie in unserem 30 Minuten-Format praxisnahe Einblicke in den [eCampus](#) – präsentiert von verschiedenen Referent\*innen. Die Webinare werden kostenfrei durchgeführt und können jederzeit ohne Anmeldung besucht werden. Speichern Sie sich Links und Termine gleich ab! Gerne können Sie die Termine auch weitere interessierte Lehrende weiterleiten.

#### Nächster Webinar-Termin:

#### **Digitale Barrierefreiheit in der Hochschullehre: Lehre inklusiv gestalten**

22.05.2026, 13:00-13:30

Referentin: Mag. phil. Caterina Hauser, BA

Digitale Barrierefreiheit ist ein Schlüssel zur inklusiven Hochschullehre. In diesem Webinar erfahren Lehrende, wie sie digitale Barrierefreiheit in der Lehre umsetzen können und welche Tools dabei hilfreich sind. Anhand ausgewählter praktischer Beispiele werden typische Barrieren aufgezeigt und Lösungen vorgestellt, um mehr Chancengleichheit und Teilhabe in der Lehrveranstaltung zu ermöglichen.

Dazu passender Use Case:

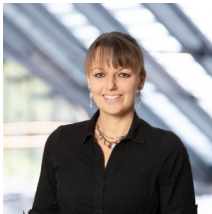
[- Digitale Barrierefreiheit und Inklusion: Grundsätze und Empfehlungen](#)[Link zum Webinar](#)

## Workshops der FHK: Lernen, austauschen, vernetzen

Sommersemester 2026						
21.04.2026 22.04.2026	<b>Hochschul-Didaktik II</b> Lehrhandlungen wirksam gestalten	FTTL	AUSGEBUCHT	FHWN City Campus	Anmeldefrist ist abgelaufen	▼
05.05.2026	<b>KI unterstützte Lehre: Tools und workflow</b> Webinar für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene beim Thema KI	FTTL		Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 20.04.2026	▼
11.05.2026	<b>Online-Räume lebendig gestalten</b> Aktivierung und Engagement im Onlinekontext	FTTL		Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 27.04.2026	▼
12.05.2026	<b>Die letzten fünf Minuten</b> Lehrheiten erfolgreich abschließen	FTTL		Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 27.04.2026	▼
21.05.2026	<b>Wenn die Batterien leer sind - wie wir wieder aufladen: Selbstfürsorge und Energiekompetenz im Hochschul-Alltag</b> Ein Webinar für Frauen			Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 07.05.2026	▼
03.06.2026	<b>Gruppenarbeiten gezielt planen, begleiten und bewerten</b> Fit für Gruppendynamik: Was ist sinnvoll, welche Fallstricke kann ich vermeiden?	FTTL		Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 13.05.2026	▼
10.06.2026	<b>Individuelles Textfeedback an Studierende</b> Tools aus der Schreibdidaktik	FTTL		Hochschule Campus Wien	Anmeldefrist 10.12.2025 - 25.05.2026	▼
06.07.2026 07.07.2026	<b>Hochschul-Didaktik I</b> Ein Praxisworkshop im Online-Format	FTTL		Online-Workshop	Anmeldefrist 10.12.2025 - 21.06.2026	▼

Die FHK (Österreichische Fachhochschul-Konferenz) bietet vielseitige Workshops zum Thema Didaktik, Lehre und aktuellen technische Entwicklung und Tools. Für das Sommersemester sind in vielen Workshops noch Plätze frei, aber auch das Programm für das Wintersemester 2026/2027 ist nun veröffentlicht.

Das aktuelle Fortbildungsangebot der Fachhochschulkonferenz zu Themen Didaktik, KI, Bewertung, Gruppenarbeit und Online-Lehre finden Sie auf der [Website der FHK](#).



Dagmar Archan



Cornelius Benekam



Ivanka Čujić



Andrea Büchner



Anfahrtsplan/Lageplan

Social Wall

Impressum

Öffnungszeiten der FH

Presse

Datenschutz

IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:**

CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH

**Anschrift/Sitz:**

Körblergasse 126

A-8010 Graz

**Unternehmensgegenstand:**

Die Gesellschaft ist Erhalter einer Fachhochschule im Sinne des Fachhochschulgesetzes.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen, die Durchführung von Maßnahmen zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung und Forschung sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit der Errichtung und dem Betrieb einer Fachhochschule und der Forschung verbunden sind.